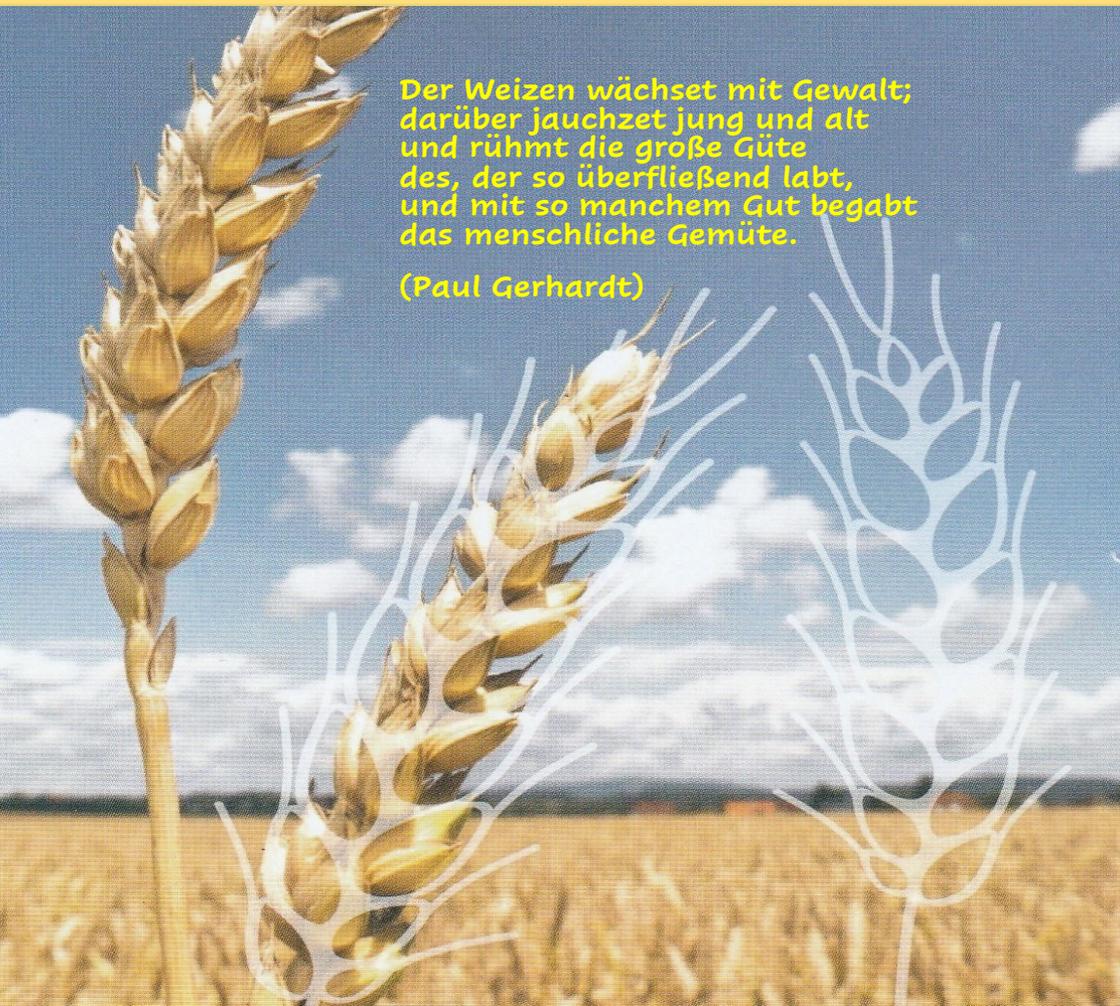


Emmaus (Er)leben

Gemeindebrief August - Oktober 2024
Erlöserkirche Emst und Gnadenkirche Holthausen



Der Weizen wächst mit Gewalt;
darüber jauchzet jung und alt
und rühmt die große Güte
des, der so überfließend labt,
und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte.

(Paul Gerhardt)

So erreichen Sie uns!

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Mi. 9:00—12:00 Uhr	 Corinna Bach	☞ Bergruthe 3, 58093 Hagen ☎ (0 2331) 588 241 (Anrufbeantworter) ☎ (02331) 306 413 (Fax)
Pfarrer	 Dr. Christoph Weiling	☎ (02331) 5 11 43 ✉ emmausgemeinde.hagen@gmail.com
Internet E-Mail	 www.emmausgemeinde-hagen.de  emmausgemeinde.hagen@gmail.com	
Jugendreferent	 Jan Märtins	☎ 0179 670 43 48 ✉ jan.maertins@ev-jugend-hagen.de
Kantorin	 Petra Hasse-Becker	☎ (02307) 4 38 28 96
Küsterinnen / Vermietungen	 Christina Schwalm—Emst  Silke Selve—Holthausen	☎ (02331) 58 82 41 ☎ (02334) 44 57 98
Ev. Kindergarten Emst	✉ kiga.emst@gmail.com	☎ (02331) 5 64 01
Ev. Kindergarten Holthausen	✉ kontakt@kiga-ha-ho.de	☎ (02334) 32 28

Impressum

Herausgeber	Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen
Redaktion	Christoph Weiling, Sabine Lödige, Hans Bolig, Detlef Klimke, Christina Schwalm, Margrit Partenheimer, Jan Märtins, Carla Rabe
Fotos	Archiv Emmausgemeinde, Pixabay, Magazin Gemeindebrief, Dr. I. Henschel, T. Restel, Kirchenkreis Hagen, K. Benthien, Jugendteam
Layout	Sabine Lödige (E-Mail: oeff-arbeit@emmausgemeinde-hagen.de) Tel. 02331 / 588 656
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2.300 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.10.2024

Spendenkonto der Kirchengemeinde | Kontoinhaber: Emmaus-Kirchengemeinde Hagen
Sparkasse an Volme und Ruhr, IBAN: DE71 4506 1524 4400 3035 00, BIC: GENODEM1HLH |
Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 30.07. bis 04.09.2024 nicht besetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Lödige

(oeff-arbeit@emmausgemeinde-hagen.de)

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Erlöserkirche Emst erfindet für sich „Offene Kirche“ neu

Seit über 10 Jahren öffnet die Erlöserkirche ihre Türen immer donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Man will den Menschen auch außerhalb von Gottesdiensten einmal die Gelegenheit geben, für kurze Momente in die Kirche zu gehen, zur stillen Einkehr, für ein paar Worte als Gebet.

Das Team will hierzu wieder neu animieren. Mit einem neuen Banner am Kirchturm, das farbig leuchtend von der Emster Straße aus den Menschen ins Auge fällt.





Monatsspruch August 2024

Er heilt die gebrochenen Herzen und
verbindet offene Wunden.

(Psalm 147,3) Basisbibel

GOTT HEILT ALLE WUNDEN

Leon hatte einen Fahrradunfall. Morgens auf dem Weg zur Schule streifte ihn ein Auto, als er über eine Kreuzung fuhr. Er stürzte. Der Autofahrer und Passanten kamen sofort zur Hilfe. Am Ende ging alles gut aus. Ein Schock, ein gebrochener Arm und ein paar Schürfwunden. Mehr ist zum Glück nicht passiert. Eine blutende Wunde oder ein Knochenbruch sind schnell verheilt. Doch dann gibt es auch die schweren Krankheiten und inneren Verletzungen, die einfach nicht vergehen wollen. Körperliche Leiden und seelischer Schmerz, die bleiben.

Der Beter im 147. Psalm hat das vor Augen. „Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet offene Wunden.“ Darin steckt eine tiefe Erkenntnis. Der Beter weiß, dass auch bei der besten

medizinischen Versorgung Ärztinnen und Ärzte an ihre Grenzen stoßen können, machtlos sind. Oft hilft dann nur noch ein Gebet zu Gott. Auf ihn vertraut der Beter in dieser Situation. All das, wozu Menschen selbst nicht fähig sind, wird Gott am Ende der Zeit richten.

Auch der Prophet Jesaja hat eine ähnliche Vision. Im Kommen Gottes und seinem Reich sieht er etwas gänzlich und umfassend Heilendes, etwas ganz Großes. Er beschreibt es mit bildhaften Worten. Bei ihm heißt es: „Dann gehen den Blinden die Augen auf, und die Ohren der Tauben werden geöffnet. Der Gelähmte springt wie ein Hirsch, der Stumme jubelt aus vollem Hals.“ (Jesaja 35, 5-6)

Detlef Schneider

Neuer Spiel – und Basteltreff

Seit Juli 2024 gibt es im Anbau der Erlöserkirchen jeden 1. Montag im Monat einen „Offenen Spiel – und Basteltreff“. Das Angebot gilt für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Wir freuen uns über neue Mitstreiter. Bei Interesse kommen Sie einfach vorbei oder melden sich unter der folgenden Telefonnummer 0151 1967 0787. Wir nehmen einen kleinen Unkostenbeitrag von € 2,00 pro Treffen und Familie für Bastelmaterial etc.

Schaut einmal vorbei: Petra, Steffi, Tina und Kinder.

Kommende Termine:

05.08.2024,

02.09.2024,

07.10.2024,

04.11.2024,

02.12.2024



Aktuelles und Termine immer frisch unter www.blumen-menzel.de



100% 100%
aus Eigenproduktion
100% 100%

seit 1964

Blumen Menzel
Gärtnerei • Floristik

Hegge 15
58093 Hagen - Holthausen
Tel.: 02334/922003
post@blumen-menzel.de

Öffnungszeiten
Mo -Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Sonntags geschlossen

Aus der Gemeinde





Zumbakinder



Konzert mit Sven Bergmann

Kirch-Mai-Fest 2024

Vom 24. bis 26.05.2024 fand wieder unser jährliches Kirch-Mai-Fest statt. Das Motto „Herzenssache“ zog sich durch das ganze Fest. Im Gottesdienst, beim Konzert von Sven Bergmann, beim Kindermusical des Kindergartens. Auch der diesjährige Spendenzweck für den Verein „Unsichtbar e.V.“ kam von Herzen. Das sind 50% des Erlöses (fast 2.500,- Euro). Das abwechslungsreiche Programm bot für Jung und Alt etwas. Auch das Wetter spielte fast die ganze Zeit mit.

Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern im Vorder- und Hintergrund.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir zusammen das 70-jährige Jubiläum der Gnadenkirche zum Kirch-Weih-Fest feiern werden.



Ruhrtaler Böhmische



Aus der Gemeinde

Hermann Hildebrand

Einen dicken Blumenstrauß überreichte Detlef Klimke am 30.6.24 nach dem Gottesdienst Herrn Hermann Hildebrand, der am 15.6. seinen 90. Geburtstag feierte.

Von 1969 – 1992 hat er als Hauptbrandmeister bei der Freiwilligen Feuerwehr Holthausen seinen Dienst getan. Bei Sturmschäden, Hochwasser und Einsätzen bei Brandfällen hat er oft genug seine Kameraden angeführt. Auch für die Dorfgemeinschaft zeigte er großen Einsatz. Viele Feuerwehrgesellschaften mussten organisiert, andere Vereine besucht werden, und auch in der Kultur- und Dorfgemeinschaft zeigte er sich bei den Sitzungen stets engagiert.

Nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass Herr Hildebrand und seine Frau immer fleißige Kirchgänger waren! Gemeindefahrten, Gemeindefeste, Seniorentreffs und -turnen gab es ohne sie nicht. So wird ihr Fehlen sofort bemerkt. Die Gemeinde sagt : Danke, und herzlichen Glückwunsch!



Einführung unseres Jugendreferenten Jan Märtins

Nach 9 Monaten Dienst in der Gemeinde wurde nun auch Jan Märtins offiziell in sein Amt als Jugendreferent eingeführt. Die Einführung wurde vorgenommen durch Kai Haßelberg in einem Gottesdienst, den Jan mit ehrenamtlichen Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt hat. Thema des Gottesdienstes: An den Hecken und Zäunen. „Manchmal kann es wie eine Umarmung sein, wirklich irgendwo eingeladen zu sein. Lasst uns als Kirche versuchen, die Menschen mal wirklich einzuladen.“ Diese Botschaft stand im Zentrum des Gottesdienstes. Im Anschluss wurde noch mit der Gemeinde gegrillt und gemeinsam (ganz nach dem Vorbild des Gleichnisses vom Großen Festmahl) gegessen. Ein gelungener Nachmittag und ein schöner Segen für den weiteren Dienst in der Gemeinde.

Noch einmal, herzlich willkommen in unserer Gemeinde, Jan.



Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16

Doch das ist nun vorbei. Nach langem Warten und der Meinung, dass die Uhren des Kirchturms der Erlöserkirche die Zeit aus unterschiedlichen Zeitzonen anzeigen, wird wieder überall die richtige Zeit angezeigt. Die Uhrwerke wurden ausgetauscht, eingestellt und neu programmiert.

Egal aus welcher Richtung wir nun kommen, auf die Kirchturmuhren können wir uns wieder verlassen.



Mit Sicherheit
in Bewegung



Gruppenreisen, Vereinsfahrten,
Reisebüro und Stadtverkehr

Omnibusbetrieb
Reisebüro



www.hausemann-mager.de

**HAUSEMANN
& MAGER**

voeste
BESTATTUNGEN

VERTRAUEN SEIT GENERATIONEN

Eigene Andachtshalle und
Abschiedsräume

Frankfurter Str. 61a-63

Tel: 22 22 0

www.voeste-bestattungen.de



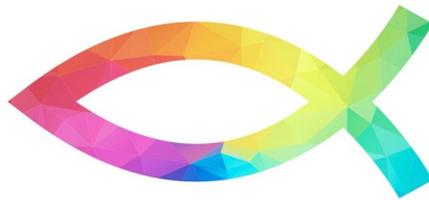
Neubeginn Katechumenen

Alle Kinder, die **zwischen dem Oktober 2011 und dem September 2012** geboren sind, können nach den Sommerferien mit dem Kirchlichen Unterricht in unserer Gemeinde starten. In dieser Zeit lernen wir gemeinsam unseren Glauben, unsere Kirche und unsere Gemeinde näher kennen. Der Unterricht wird wöchentlich an den Dienstag-nachmittagen (voraussichtlich 16.00-17.00 Uhr) durchgeführt und endet mit der Feier der Konfirmation nach den Osterferien 2026 (voraussichtlich 19.04.2026).

Aus organisatorischen Gründen starten wir in diesem Jahr mit dem Wochen-Unterricht erst nach den Herbstferien.

Der Anmelde-Abend ist diesmal der 26. August (Montag). In der Zeit **zwischen 19.30 Uhr und 20.30 Uhr** können im Gemeindesaal der Erlöserkirche (Bergruthe 3) die Anmeldungen vorgenommen werden. Bitte für die Anmeldung das **Familienbuch bzw. die Taufurkunde des Kindes** und etwas zum Schreiben **mitbringen**.

Nähere Informationen über die genaue Uhrzeit des Wochen-Unterrichts, den Starttermin mit Kennenlerntag und die benötigten Unterrichtsmaterialien erfolgen am Anmelde-Abend.



Physiotherapie
für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

Grobe

Wasserloses Tal 47a
58093 Hagen

Tel.: 0 23 31 - 375 15 25
Fax: 0 23 31 - 375 26 73

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath - Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Gerätetraining
- Ernährungsberatung



www.physiotherapie-grobe.de

Verabschiedung

Im Gottesdienst in der Erlöserkirche auf Emst ist Pfarrer Daniel Fuhrwerk am 05.05.2024 von Pfarrer Dr. Christoph Weiling und Superintendent Henning Waskönig aus der Ev. — Luth. Emmaus-Kirchengemeinde verabschiedet worden.

Nach dem Gottesdienst erhielt Pfarrer Fuhrwerk von Gemeindegliedern viele

gute Wünsche und Geschenke. Daniel Fuhrwerk war seit 2022 in der Gemeinde tätig und hat dort seinen Probedienst absolviert, der nun leider beendet ist.



Neubeginn

Die evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern bekommt einen neuen Pfarrer. Am 02. Juni 2024 hat sich Pfarrer Daniel Fuhrwerk in einem Probegottesdienst mit anschließendem Vortrag in der Hemmerder Kirche der Gemeinde vorgestellt. In einer Sonder-sitzung des Presbyteriums wurde Daniel Fuhrwerk einstimmig zum neuen Gemeindepfarrer gewählt. Das Presbyterium sowie alle Mitarbeiter freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Pfarrer. Daniel Fuhrwerk wird

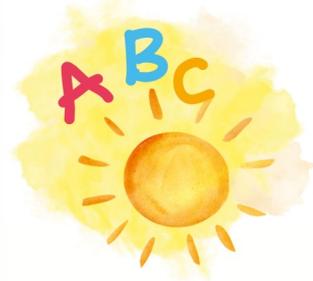
ab Ende Juli im Pfarrhaus neben der Lünerner Kirche wohnen und wird am **04. August 2024 um 14:00 Uhr** im Rahmen eines Gottesdienstes in der **Ev. Kirche Lünern** mit anschließendem Empfang in sein Amt als Gemeindepfarrer in Hemmerde-Lünern eingeführt. Das Presbyterium lädt alle Gemeindeglieder, Freunde und Interessierte herzlich zu diesem feierlichen Gottesdienst ein.



Bin ich nur
ein Gott, der
nahe ist, spricht
der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist**?

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024



Schulanfang

Unter den Zahlen
schlummert ein Wunder
und in den Buchstaben
wohnt das Verstehen.

In der Biologie
lauert die Liebe zum Leben.
In Kunst und Musik
verbirgt sich ein Sinn.

Dass du das Lernen
lieben lernst,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Rechtsanwälte
Adler & Stiebing
Partnersgesellschaft



info@rechtsanwaelte-asp.de • www.rechtsanwaelte-asp.de • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0

Gottesdienstplan

AUGUST 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
August		
	19.00 Uhr <i>Friedensgebet</i> <i>Ort: Heilig-Geist-Kirche</i> <i>Ökumenisches Team</i>	
	10.30 Uhr <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> <i>Pfarrer Dr. Christoph Weiling</i>	
		10.30 Uhr <i>Gottesdienst mit Abendmahl</i> <i>Pr. Hans Bolig</i>
	10.30 Uhr <i>Gottesdienst</i> <i>Pfarrer Dr. Christoph Weiling</i>	
	9.30 Uhr <i>Einschulungsgottesdienst</i> <i>Pfarrer Dr. Christoph Weiling</i>	
		10.30 Uhr <i>Gottesdienst</i> <i>Verabschiedung Friedhelm Schnittker</i> <i>Pfarrer i.R. Harald Schieber</i>

SEPTEMBER 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
September		
	<p>10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</p> <p>Pfarrer Dr. Christoph Weiling</p>	
	<p>19.00 Uhr Friedensgebet Ort: Erlöserkirche Ökumenisches Team</p>	
		<p>10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</p> <p>Pfarrer Norbert Deka</p>
	<p>11.00 Uhr Kindergottesdienst</p>	
	<p>10.30 Uhr Gottesdienst zu Judika—GOMA „Kirche inklusiv — Mit Recht miteinander unterwegs“</p> <p>Pr. Hans Bolig + Frauenhilfe</p>	
		<p>10.30 Uhr Gottesdienst</p> <p>Pfarrer i.R. Harald Schieber</p>
	<p>10.30 Uhr Gottesdienst</p> <p>Pfarrer Dr. Christoph Weiling</p>	

Gottesdienstplan

OKTOBER 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
Oktober		
 3	19.00 Uhr Friedensgebet Ort: Heilig-Keist-Kirche Ökumenisches Team	
 6	10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kindergarten und anschl. Mittagessen Pfarrer Dr. Christoph Weiling	10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Gemeindetag mit Mittagessen Pr. Markus Wessel
 13	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pr. Hans Bolig	
 20		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Harald Schieber
 27	10.30 Uhr Gottesdienst Pr. Hans Bolig	
 31		19.00 Uhr Reformationsgottesdienst Pfarrer Dr. Christoph Weiling

Karl Lössle

Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER
TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED
NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER
TRAUERFEIER MITWIRKEN.

VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!

Böhmerstraße 13 • 58095 Hagen • Telefon: (0 23 31) 2 48 75
Dahler Straße 58 • 58091 Hagen • Telefon: (0 23 37) 47 40 80
www.loesse-bestattungen.de • info@loesse-bestattungen.de



Heinrich Hilker

Seit 1934

Dach & Wand GmbH

www.hilker.de

Wärmedämmung • Fassadenbekleidung • Flachdächer
Balkonsanierungen • Dachbegrünungen • Dachrinnen
Denkmalpflege • Steildächer • Dachausbau • Bauklempnerei

Hasselstr. 9a • 58091 Hagen • T 02331.77347
Fax 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061



F. Ruthenkolk

MEISTERFACHBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR



- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Heizungsbau

Besuchen Sie uns im Internet:
www.Ruthenkolk-GmbH.de

Fachbetrieb für seniorengerechte Bäder

F. Ruthenkolk GmbH Telefon 0 23 31-51375
Birkenhain 28 Telefax 0 23 31-55415
58093 Hagen f.ruthenkolk@t-online.de



Ausflug der Frauenhilfe Erlöserkirche am

Mit einem Bus speziell für die Frauenhilfe der Erlöserkirche fuhren die Frauen nach Wetter-Wengern zum Ausflug ins Frauenheim Wengern.

Frau Schiebille empfing uns und stellte uns die Wäscherei und Bügelei vor, in der die Wäsche der Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser sowohl gewaschen als auch gebügelt wird und sortiert wieder zu den Besitzern zurückgeht.

Danach wurde die Gärtnerei mit ihrer Vielfalt vorgestellt, selbstverständlich betreut von den Bewohnern gemeinsam mit Fachkräften.

Ein Besuch des Hofladens schloss sich an und wir durften Leckereien und Pflanzen erwerben.

In der Cafeteria wartete dann Kaffee und Kuchen auf uns und danach gab es einen Bericht von Frau Schiebille zur Geschichte und Gegenwart des Frauenheims, das in Trägerschaft des Landesverbandes Soest der Ev. Frauenhilfe steht.

Das Frauenheim in Wengern hält ein breit gefächertes Angebot in den Bereichen Wohnen, Bildung, Arbeit, Förderung, Beratung und individuelle Hilfen vor.

Das Angebot richtet sich an erwachsene Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung, chronischer Suchterkrankung sowie im Besonderen



an Frauen mit Behinderung, die von Gewalt und Missbrauch betroffen sind.

Diese Hilfen verstehen sich als ein individuelles und untereinander offenes Angebot zur Weiterentwicklung persönlicher, gesundheitlicher, sozialer und beruflicher Fähigkeiten.

Gemeinsames Ziel ist es, den Menschen durch individuelle Hilfsangebote Stabilität in ihrem Lebensalltag zu geben.

Bei allen Hilfsangeboten wird besonderes Gewicht auf gegenseitige Achtung und Respekt voreinander, auf Gewaltfreiheit und politische Teilhabe gelegt.

Es wird dazu eingeladen, gemeinsam das Leben zu gestalten.

Mit einer Andacht von Frau Benthien zum Thema „Vom Leben lernen“ wurde der Besuch im Frauenheim beendet.

Roland Haak brachte uns wohlbehalten mit „unserem Bus“ zum Gemeindehaus zurück.

Karin Benthien

„Music makes the church go round“

Auftaktveranstaltung des neuen Formates in der Johanniskirche „Wir möchten die Menschen für die moderne Kirchenmusik begeistern“

„Music makes the church go round“ – zur Auftaktveranstaltung dieses neuen Formates lädt der Evangelische Kirchenkreis Hagen für Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr in die Johanniskirche am Hagener Markt ein. Der Eintritt ist frei. „Wir möchten die Menschen für die moderne Kirchenmusik begeistern und zum Mitmachen einladen“, erklärt Popkantor Sven Bergmann das Konzept. „Die kirchliche Populärmusik ist vielfältig und hochwertig; und sie entsteht auch an vielen Stellen im Evangelischen Kirchenkreis Hagen“, so der studierte Pianist. „Das möchten wir durch *Music makes the church go round* hör- und sichtbar machen.“

Die Veranstaltung startet mit dem Liedergottesdienst „Durch das Ohr ins Herz“, bei dem neue Gemeindelieder aus der Feder von Pfarrer Guido Hofmann (Kirchengemeinde Ende) und Popkantor Sven Bergmann präsentiert werden. Superintendent Henning Waskönig wird den Gottesdienst mitgestalten. Nach einer gemeinsamen Mittagspause prä-



sentierte die Bigband Swingsound aus dem sauerländischen Kierspe unter Leitung des professionellen Trompeters Dirk Pawelka ein Programm von Klassikern aus der Swing-Ära über Filmmusik bis hin zu Ohrwürmern aus Rock und Pop. Im Laufe des Nachmittags gibt es mit dem Auftritt des Projektchors

Heart2Heart und einigen Solo-Stücken von Michael Finthammer gesangliche Programmpunkte. Außerdem spielen Frank Förster an der Orgel und Popkantor Sven Bergmann am Klavier. Die Veranstaltung endet gegen 15.15 Uhr.

„Die Facetten von Kirchenmusik sind vielfältig und vor allem auch modern. Das möchten wir zeigen, dabei Lust auf mehr machen und darüber auch neue Wege der Gemeinschaft gehen“, sagt Sven Bergmann. „Die verschiedenen Akteurinnen und Akteure werden am 1. September eine Kostprobe von dem geben, was Kirche musikalisch zu bieten hat.“

Bildinfo:

Popkantor Sven Bergmann sagt: „Die kirchliche Populärmusik ist vielfältig und hochwertig; und sie entsteht auch an vielen Stellen im Evangelischen Kirchenkreis Hagen.“ Foto: Kristina Hußmann



Vor Ort für Sie da!

Das Team der **Emster Apotheke** ist in allen gesundheitlichen Fragen und Anliegen Ihr Ansprechpartner in Hagen.

Mit unserem umfangreichen Serviceangebot und der kompetenten Beratung finden wir für Sie mit Sicherheit die passende Hilfe für Ihr Anliegen.

Wir sind vor Ort für Sie da und beraten Sie gerne!

Ihre Hanne Mahl und das Team der Emster Apotheke

Nutzen Sie unsere Vorbestellfunktion

Ihre unverbindlich vorbestellten Medikamente halten wir für Sie in unserer Apotheke bereit. So können Sie sicher sein, dass Sie diese sofort mitnehmen können. Auf Wunsch bringt Ihnen unser Botendienst Ihre Bestellung auch zu Hause vorbei.

Emster Apotheke
Gesund in Emst

Emster Str. 91 58093 Hagen
T. 02331 953411 F. 02331 953412
info@emster-apotheke.de
www.team-apotheken.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr

für Neugierige RELIGION

„... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrücklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24–26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

August bis Oktober

Erlöserkirche

Spielenachmittag - Erster Sonntag im Monat - 15 Uhr Gemeindesaal

Jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr - im Anbau

Offener Spiel- und Basteltreff für Kinder von 3–6 Jahren

Rückfragen unter Tel. 0151 / 1967 0787

Jeden Montag 19.15 Uhr Proben im Anbau

Bläserensemble "FeinBlech" - Leitung: Corinna Dodenhoeft

Bibelkreis - Montag 17 Uhr im Anbau

12.08.24, 23.09.24, 21.10.24 -

Themen: Predigttexte der kommenden Sonntage

Besuchsdienstkreis

Mo., 14.10.24 17 Uhr

Jeden Dienstag 19.30 Uhr **Chorprobe „Kreuz & Quer“**

Leitung: Susanne Brinkmann - Gemeindesaal

Abendkreis der Frauenhilfe - Dienstag jeweils um 19.30 Uhr im Kaminzimmer

10.09.24 - Spaziergang und gemeinsames Essen im Restaurant Hünenpforte
Treffen um 18 Uhr am Kirchturm

08.10.24 - Kirche verliert immer mehr an Bedeutung

Ansprechpartnerin: Inge Schnittker (Tel. 02331 / 881664)

Nachmittagskreis der Frauenhilfe – Mittwoch jeweils um 15 Uhr Gemeindesaal

11.09.24 – Plaudernachmittag

25.09.24 – Religion im Fernsehen mit Jan Märtins

09.10.24 – Plaudernachmittag

23.10.24 – Unsichtbar e.V.–Frau B. Wachsmann berichtet

Ansprechpartnerin: Karin Benthien (Tel. 02331 / 51266)

Offene Kirche - Jeden Donnerstag 10 - 12 Uhr Erlöserkirche

Team Offene Kirche - Ansprechpartner: Dr. Ingo Henschel

Donnerstags – Proben **Kirchenchor** von 17 - 19 Uhr Gemeindesaal

Mit Frau Brinkmann: 15.08.24 – 18 Uhr Grillabend

Proben am 22.08.24, 05.09.24 und 17.10.24

Samstag im Gemeindesaal - **Proben Blasorchester** 10 - 13 Uhr

28.09.24, 19.10.24, 30.11.24, 14.12.24

Leitung: Diethelm Hoffmann

Kindergruppe am Samstag von 10.30 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Carla Rabe - E-Mail: jugend.emmaus-christus@gmx.de

August bis Oktober**Gnadenkirche**

Jeden Montag 15 Uhr - **Spielkreis für Senioren**

Unter der Leitung von: Marieluise Hausmann-Paar und Elke Baumgardt

Jeden 2. Montag in den geraden Wochen von 15 - 16 Uhr

„**Mach mit - Bleib Fit!**“ - unter Leitung von Frau Fehr

Jeden Dienstag von 16:45 - 17.30 Uhr

Blockflötenkreis für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Andrea Koerdt

E-Mail: andrea.koerdt@gmx.de

Frauenhilfe – jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr

14.08.24 – „Typisch August“ - von der Fülle (Frau Schäffer)

11.09.24 – Ökumenischer Tag der Schöpfung 2024 (Frau Schäffer)

09.10.24 – Sprichwörter – Was bedeuten sie? (Frau Eltzner)

Ansprechpartnerin: Heike Eltzner – Tel. 02334/501045

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gnaden

Frauentreff „Zwischending“ für Frauen zwischen 40 und 70 Jahren

Ansprechpartnerin: Martina Cramer

E-Mail: martina.cr@gmx.de

Jeden Mittwoch von 9 - 10 Uhr

Spielkreis für Kinder von 6 - 18 Monate

Auskunft u. Anmeldung bei Andrea Koerdt

E-Mail: andrea.koerdt@gmx.de

Jeden 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Senioren-Treff mit Petra Sülberg und Team

16.08.24 – Projekt der Oberlinschule – Carla Klimke

12.09.24 – Jahresfahrt zum Möneseesee und Torhaus

18.10.24 – Bäcker Woeste spricht über seine Produkte

Kindergruppe im Gemeindehaus - freitags von 16 - 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Carla Rabe

E-Mail: jugend.emmaus-christus@gmx.de

Offene Kirche

Die Kirche wird auf Anfrage geöffnet

Kontakt: Margrit Partenheimer - Tel. 02334/41012

Kreuz & Quer geht in die Sommerpause

Am 02.07.2024 hat sich Kreuz & Quer mit einem gemeinschaftlichen Grillen in die Sommerpause verabschiedet. Eigentlich war alles für draußen geplant. Aber leider spielte der Wettergott nicht mit. Mit leckerem Grillgut und mitgebrachten Salaten ließ man es sich trotz des schlechten Wetters im Gemeindesaal gutgehen.

Man trifft sich ausgeruht und entspannt nach den Sommerferien wieder.



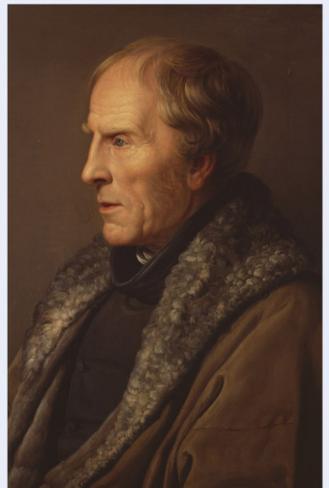
***„Wo Herz und Gemüt erkaltet ist,
da kann die Kunst nie heimisch sein.“***

Name: **Caspar David Friedrich**

Geburtsdatum: **5. September 1774**

Todesdatum: **7. Mai 1840**

Caspar David Friedrich war ein bedeutender deutscher Maler der Romantik, der für seine Landschaftsbilder bekannt ist. Seine Werke zeichnen sich durch eine melancholische Stimmung, tiefe Spiritualität und eine intensive Beziehung zur Natur aus.

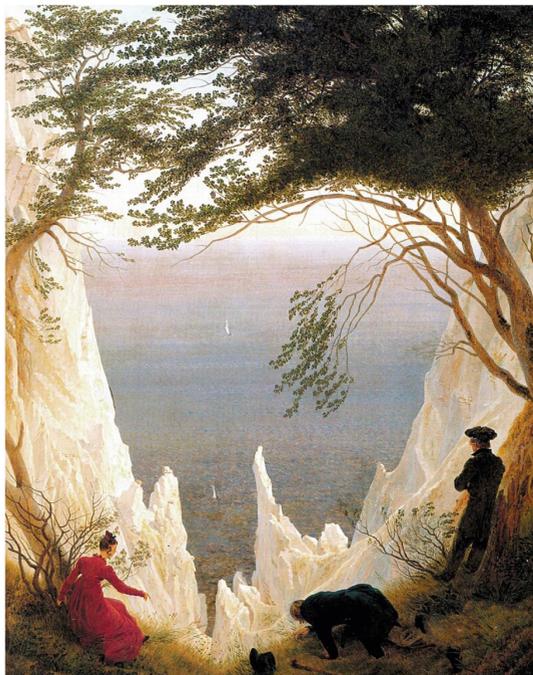


GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG AUF DER HOCHZEITSREISE?

ZUM GEMÄLDE „KREIDEFELSEN AUF RÜGEN“
VON CASPAR DAVID FRIEDRICH

Das Ölgemälde zeigt einen atemberaubenden Blick von den Rügener Kreidefelsen auf die Ostsee. Von einem erhöhten Standpunkt aus sehen wir im Vordergrund drei Personen von hinten, die sich auf einem Grasrand vor dem schwindelerregenden Abgrund der Kreidefelsen aufhalten. Links sitzt im Gras eine Frau in einem roten Kleid, dessen Farbe für die Liebe stehen könnte. Rechts außen steht ein Mann in grüngrauer Kleidung, die für die Hoffnung steht, und schaut in die Ferne. In der mittleren Figur mit blauem Gehrock (Blau steht für den Glauben) ist der Maler Caspar David Friedrich selbst an seiner hageren Gestalt zu erkennen. Auf dem Boden kriechend nähert er sich der Abbruchkante und schaut in die Tiefe. Zwei Bäume am jeweiligen Bildrand, deren Kronen sich im oberen Teil vereinen, bilden einen fensterartigen Rahmen, durch den wir über die bizarren Formen der Kreidefelsen hinaus aufs Meer schauen und dort im Abendlicht zwei Segelboote sehen.

Das Bild ist im Zusammenhang mit der Hochzeitsreise entstanden, die Friedrich im Sommer 1818 nach Greifswald unternahm. Von dort besuchte er mit seiner Frau und einem Bruder seine Lieblingsinsel Rügen. Das Bild lässt viele Deutungen zu. So kann, wer will, in dem Umriss des Meeres ein Herz sehen. Diese Deutungsoffenheit entspricht dem romantischen Zeitgeist. Das belegt ein Ausspruch des Philosophen Schelling, dessen Werk der Romantik zuzurechnen ist: „So ist es mit jedem wahren Kunstwerk, indem jedes, als ob eine Unendlichkeit von Absichten darin wäre, einer unendlichen Auslegung fähig ist, wobei man doch nie sagen kann, ob diese Unendlichkeit im Künstler selber gelegen habe oder aber bloß im Kunstwerk liege.“



Kreidefelsen auf Rügen (1818)

Das Ölgemälde zählt zu den wichtigsten Werken der Romantik und hat diese nachhaltig geprägt. Das 90,5 x 71 cm große Bild befindet sich heute im Museum Oskar Reinhart am Stadtgarten in Winterthur (Schweiz).

REINHARD ELLSEL

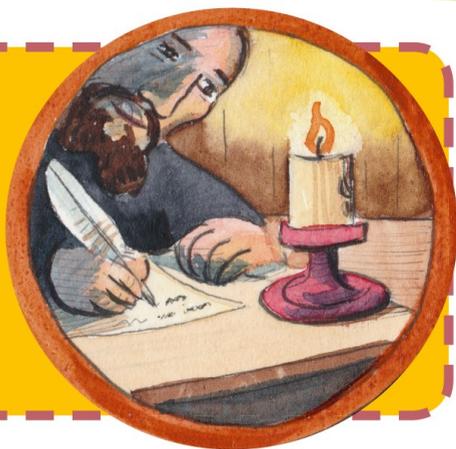


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der dritte von rechts



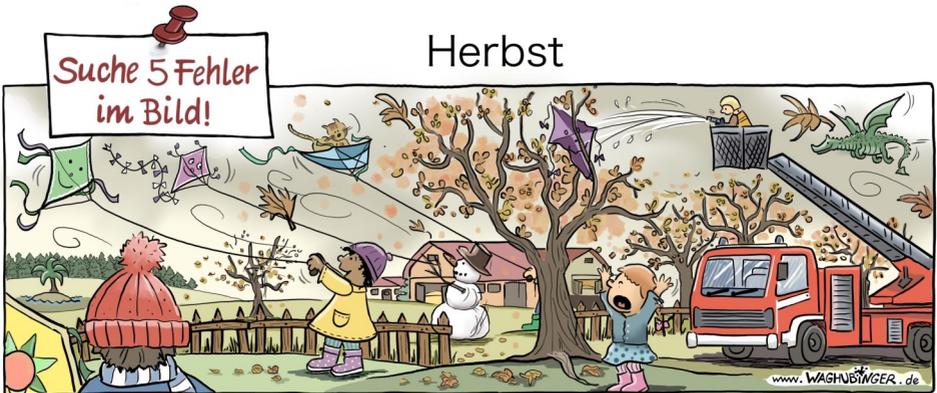
MINA & Freunde



Pfiff

ERNTEDANK Gottesdienst

10:30 Uhr



Insel, Katze auf Drachen, Feuerwehrliegender Drache

Zeltcamp 2024

Am 14.07.2024 war es endlich wieder so weit. Wir haben mit 30 Kindern und 9 Teamer*innen das Gelände der Erlöserkirche bezogen und dort in Zelten übernachtet. Besonders aufgefallen ist wohl die große Rakete, die wir dieses Jahr gebaut und gemeinsam mit den Kindern gestaltet haben. Diese hat uns auf verschiedenen Planeten geflogen. Zuerst haben wir den Weltraum erkundet und

mussten dann das Rätsel der verschollenen Raumschiffteile lösen, die uns

Dienstag abstürzen lassen haben. Am Mittwoch ging es, ganz typisch für einen Tierplaneten auf Safari in den Dortmunder Zoo, und am Donnerstagabend trafen wir uns mit Rumpelstilzchen am Lagerfeuer auf dem Märchenplaneten. Am Freitag war die Grillparty auf dem Strandplaneten der krönende Abschluss, bevor die Kinder am Samstag wieder abgeholt wurden.

Das Fazit der Woche:

Viel Spaß für alle und eine grandiose Weltraumexpedition.



Vater-Kind-Freizeiten 2024

Termine für die Freizeiten:

13.09.24 bis 15.09.24

27.09.24 bis 29.09.24



Alle Anmeldungen, die jetzt noch eingehen kommen auf eine Warteliste. Sollte jemand ausfallen, werden wir uns melden. Anmeldung bitte nur an **unsere folgende Mailadresse (jugend.emmaus-christus@gmx.de)** Sollte ein Platz frei werden, melden wir uns sofort. Formulare zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite.

Bei Fragen zur Freizeit wenden Sie sich gerne an unseren Jugendreferenten unter **jan.maertins@ev-jugend-hagen.de** oder **0179-6704348**.
(Keine Anmeldungen an diese Adresse!)

QUAMBONI
KINDER-UND JUGENDCIRCUS DER EV-JUGEND IM KIRCHENKREIS HAGEN

SHOWTIME

10. – 17. August 2024

juenger
Evangelische Jugend
im Kirchenkreis
Hagen

juenger
Evangelische Jugend
im Kirchenkreis
Hagen

Sonntag * 04. August
11:15 Uhr * **CIRCUSGOTTESDIENST**
– Eintritt frei –

VORSTELLUNGEN 2024

Samstag * 10. August * 18:00 Uhr
Sonntag * 11. August * 11:00 & 17:00 Uhr
Montag * 12. August * 16:00 Uhr
Dienstag * 13. August * 16:00 Uhr
Mittwoch * 14. August * 17:00 Uhr
Freitag * 16. August * 16:00 Uhr
Samstag * 17. August * 18:00 Uhr

KINDER 5 €
ERW. 10 €

VORVERKAUF
Touristinformation | M12 | Mittelstr. 12
(ab 03. Juli)

TICKETSHOP ONLINE zzgl. VVK-Gebühr

DÖDTERSTR. 12 | 58095 HAGEN an den Elbershallen

Wir danken dem Förderverein Quamboni e.V.
und unseren Sponsoren für die großartige Unterstützung:

Haarstudio auf Emst
Emster Str. 82 - 58093 Hagen
Tel. 0 23 31-5 15 76

Areti Kura

Dienstags bis Freitags von 8.00 bis 17.30
Donnerstags von 8.00 bis 19.00
Samstags von 8.00 bis 13.00

DANKE!

Neubeginn Katechumenen
Der Anmelde-Abend findet am
26.08.24 ab 19.30 Uhr statt.
Lesen Sie mehr auf Seite 11.

Kindergruppe Emst



Termine:
24.08.24
31.08.24

drei
Samstage
im Monat

Von:
10:30-13:00

Adresse: Gemeindehaus der Emmausgemeinde,
Bergruthe 3, 58093 Hagen

Kindergruppe Holthausen



Termine:
30.08.24
20.09.24

alle drei
Wochen
Immer
freitags

Von:
16:00-17:30

Adresse: Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Holthausener Straße 63, 58093 Hagen

Infos:

Hier in der Gruppenstunde erleben wir ganz viele verschiedene Sachen! Freitags kannst du einfach vorbeikommen und dich überraschen lassen, was in der Gruppenstunde so passiert. Von backen über basteln, bis hin zu actionreichen Spielen, erlebst du hier alles.

Wir freuen uns auf euch!

Gerne könnt ihr auch auf Instagram und auf der Homepage vorbeigucken:

@juenger_emst_eilpe 

www.emmausgemeinde-hagen.de

Die Termine und alle wichtigen Infos zu den Gruppenstunden werden auch per Mailverteiler regelmäßig an alle Eltern verschickt. Wer sich hierzu gerne anmelden möchte, kann einfach eine kurze

Mailnachricht an
jugend.emmaus-christus@gmx.de
schicken.



Kindergottesdienst



Wann? Nächster Kigo: 14.09.24 Immer von 11 bis 12:30	Wo? Im Gemeindehaus der Emmausgemeinde Hagen Bergruthe 3 58093 Hagen
---	---

Vitamin-Wasser

Hier kommen ein paar Ideen, um Wasser mit fruchtigem Geschmack zu schaffen. **Das wird lecker!**

Alle Zutaten in einen Behälter reintun. Mit Wasser auffüllen, kalt stellen und 30-60 min ziehen lassen. Das Vitamin-Wasser durch ein Sieb in ein anderes Gefäß füllen und genießen!



- Wassermelone
- Basilikum

Basilikum von den Stängeln zupfen.

Für 1 Liter Wasser
ca. eine Hand voll
Früchte verwenden.



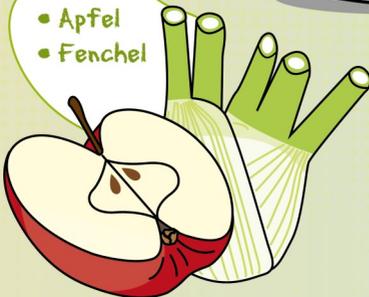
- Himbeeren
- Erdbeeren
- Zitrone

Früchte in
Stücke schneiden.
Kleine Beeren im
Ganzen verwenden.

Zitrusfrüchte ein
wenig zerdrücken.

- Orange
- Heidelbeeren
- Limette

- Apfel
- Fenchel



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Der Kindergartengottesdienst geht weiter!!!

Nach dem Weggang von Pfarrer Daniel Fuhrwerk war nicht klar, wie es mit dem Kindergartengottesdienst weitergehen soll.

Doch wir können Entwarnung geben.

Zur Unterstützung von Pfarrer Dr. Weiling hat sich Frau Sabine Lödige, die auch schon im Team des Kindergottesdienstes dabei ist, bereit erklärt, hier im Kindergarten nach den Sommerferien mit dem Kindergartengottesdienst zu starten.

Wir freuen uns schon sehr darauf.

Wie wäre es,
wenn Du heute denkst,
das, was Du verschenkst,
kommt eines Tages
zu Dir zurück
und bringt Dir Glück...?



Osterhase, Weihnachtsmann, Waschbär, „Ernde“, Schatztruhe

Das Kindergartenjahr geht zu Ende

Das Kindergartenjahr geht zu Ende. Das Sommerfest in unserem Kindergarten ist immer ein schöner Anlass, dass Eltern sich treffen und in gemütlicher Runde Gespräche führen. Die Kinder, auch die "Neuen", können mit ihren Freunden und Geschwistern spielen und toben und die Zeit auf dem Fest genießen. Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Kinder ein Stück (ein kleines Musical, die Geschichte von Hummel Bommel) aufführen. Schon Wochen üben die Kinder ihre Texte und Tänze. Neue Ideen werden

aufgenommen oder wieder verworfen bis das Stück so ist, dass die Kinder es ohne Anleitung, aus sich selbst heraus, aufführen. Zu sehen wie manche Kinder über sich hinaus wachsen, wenn sie an einem solchen Projekt mitgearbeitet haben, ist ein wunderbarer Aspekt unserer Arbeit. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und gute Erholung.

Das Kindergarten Team
Im Kindergarten Holthausen



MINA & Freunde



ERNTEDEANK

Die ältesten religiösen Feste der Menschheit waren eng mit Aussaat und Ernte verknüpft. Die frühen Ackerbauern dankten für das Wachsen des Getreides, das sie mit dem nötigen Brot versorgte und vor Hunger bewahrte. Weil in den verschiedenen Weltgegenden zu unterschiedlichen Zeiten geerntet wird, sind die Erntefeste anfangs noch nicht auf einen bestimmten Tag festgelegt. Das alte Israel kennt bereits zwei besondere Erntefeste: das Wochenfest und das Laubhüttenfest. Beide Feste werden auch im heutigen Judentum noch gefeiert. Das Wochenfest (hebräisch Schawuot) beginnt 50 Tage nach dem Pessach-Fest und entspricht damit zeitlich unserem Pfingstfest. In Israel feiert man die Erntlingsfrüchte der Weizenernte, denn der Weizen reift im Nahen Osten früher als in Nordeuropa. Erst später verbindet sich mit dem Fest zusätzlich das Gedenken an die Gabe der Gebote am Berg Sinai. Beim zweiten Erntefest steht die Freude über die Ernte von Obst und Wein im Mittelpunkt. Es gehört dem Frühherbst an. Gleichzeitig erinnern sich die Israeliten in diesen Tagen an die Wüstenwanderung, die Unsicherheit des Lebens und die göttliche Fürsorge.

Laubhütten werden als provisorische Behausung errichtet. Daher hat das Fest auch seinen hebräischen Namen Sukkot: das Fest der Laubhütten. In diesem Jahr fällt das Wochenfest auf den 12. Juni, während das Laubhüttenfest am 17. Oktober beginnt.

Auch in der römischen Antike gab es zunächst noch verschiedene Erntefeiern. Als die christliche Kirche im Mittelalter ihren Festkalender aufstellte, blieb davon jedoch nur ein Fest mit Erntebezug übrig. Dabei wurde die Segnung der Früchte meist am letzten Sonntag im September vollzogen, weil in dieser Zeit in Mitteleuropa die Trauben von den Weinstöcken gelesen werden konnten. In manchen Gegenden hielten sich daneben allerdings auch Erntebittfeste, an denen zu Beginn des



Copyright: Magazin Gemeindebrief

Sommers um Bewahrung vor Hagel-
schlag oder anderen Unwettern ge-
betet wurde. Hier und da hat sich das
entsprechende Brauchtum erhalten,
wenn etwa hoch zu Pferd am frühen
Morgen die Felder umritten werden.



Die ältesten evan-
gelischen Kirchen-
ordnungen legen
sich auf den Sonn-
tag nach dem
Michaelistag (29.
September) als
den Tag fest, an
dem Predigten
und Gottesdiens-
te auf das Ende
der Ernte zurück-
schauen. Bereits
1773 wird in
Preußen offiziell
das Erntedankfest

an diesem Sonntag als allgemeines
Fest eingeführt, was in der Folgezeit
fast überall übernommen wird.

Bei der kirchlichen Feier, die manch-
mal auch unter freiem Himmel oder in
einer Scheune stattfindet, werden
Gemüse und Obst, Kartoffeln, Getrei-
de und Brot mit großer Sorgfalt als

Gaben dargebracht, für die man dem
Geber aller guten Gabe dankt. Nicht
selten wird auch eine aus Getreide
oder Weinreben geflochtene Ernteko-
rone aufgestellt, oder es wird bereits in
den Wochen zuvor um eine Spende
von Erntedankgaben gebeten. Der
Grundgedanke des Festes, dass nicht
alles allein der Hand des Menschen
entspringt, überzeugt auch heute noch
und macht Erntedank zu einem bis
heute sehr beliebten Fest. Viele Chris-
tinnen und Christen bringen dabei
sehr bewusst ihre Dankbarkeit dar-
über zum Ausdruck, dass sie über aus-
reichend Nahrung verfügen. Sie wis-
sen, dass dies keineswegs selbstver-
ständlich ist. Es ist daher ein guter
Brauch, die Erntegaben nach dem Fest
an Bedürftige weiterzugeben und so-
mit auch anderen eine Freude zu ma-
chen.

Pfarrer Dr. Christoph Weiling



Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern
stammt von Markus Pytlik

Nr. 4

**1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

TOP 6.2 Klimaneutral 2035: Gebäudekonzeptionen im Kirchenkreis – so kann es gehen!

Auf der Kreissynode am 8.12.23 ist ein Projektplan „Klimaneutral 2035“ beschlossen worden. In diesem sind einzelne Meilensteine beschrieben, die auf dem Weg zur Klimaneutralität zu erreichen sind. Für den Bereich der Gebäude gibt es vier markante Meilensteine:

- Schritt 1: Eine Planung der Bestandsaufnahme und des Analyseprozesses aller im Bestand befindlichen Gebäude ist erfolgt.
- Schritt 2: Eine erste Auswahl zum Gebäudebestand ist getroffen.
- Schritt 3: Die energetische Analyse der ersten Auswahl der Gebäude ist abgeschlossen.
- Schritt 4: Der verbleibende Gebäudebestand ist final festgelegt.

Im Projektplan sind diese Meilensteine mit konkreten Zeitangaben verbunden (s. Anlage 1). Der erste Schritt sollte laut Plan bis zum 1.3.24 abgeschlossen sein. Das ist mit leichter Verzögerung gelungen. Der Kreissynodalvorstand hat sich am 21.3.24 den Vorschlag aus der Leitungsgruppe „Klimaneutral 2035“ zu eigen gemacht, analog zum Vorgehen im Kirchenkreis Münster, die Firma D:4 zu beauftragen, Gebäudekonzeptionen aller kirchlichen Gebäude (Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser, Kindertageseinrichtungen) zu erstellen und diese mit Blick auf die Situation in den vier Kooperationsräumen aufzubereiten. Beispielhaft ist das Ergebnis einer solchen Gebäudekonzeptionsanalyse für die Kirchengemeinde Olfen (KK Münster) den Synodenunterlagen beigelegt (s. Anlage 2). Das hinter diesem Ergebnis liegende Auftragsdesign wird auf der Kreissynode erläutert.

Der Kreissynodalvorstand verspricht sich durch dieses Vorgehen, eine belastbare und transparente Grundlage, auf der die anstehenden Entscheidungen im Bereich der kirchlichen Gebäude getroffen werden können. Die Erfahrungen im Kirchenkreis Münster haben gezeigt, dass die Begleitung durch eine externe Firma eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse garantiert. Außerdem erhöht sich die Qualität der notwendigen Diskussionen und die eingespielte Fachexpertise von außen ermöglicht einen freieren Blick auf die Gesamtlage der Situation.

Im Kirchenkreis Münster hat die Beauftragung dieser Gebäudekonzeptionen insgesamt zu Kosten von ca. 250.000€ geführt. Ein konkretes Angebot der Firma D:4 für den Kirchenkreis Hagen liegt noch nicht vor. Da aber der Kirchenkreis Münster mit Blick auf die Anzahl der Kirchengemeinden und der Gemeindeglieder um ein Drittel größer ist als der Kirchenkreis Hagen, sollte dieser Finanzrahmen nicht überschritten werden.



Gottesdienste in der Tageszeitung

Wahrscheinlich ist einigen von Ihnen schon aufgefallen, dass die Gottesdienstübersicht in den Samstagsausgaben von WP und WR in den vergangenen Wochen gefehlt hat.

Nach Rücksprache mit der Redaktion wissen wir, dass diese Übersichten in Zukunft zu Ostern, Pfingsten, den Adventwochenenden, Weihnachten und Silvester/Neujahr weiterhin fest eingeplant sind. In den Samstagsausgaben fallen sie künftig weg. (Information Christina Feiertag/Kristina Hußmann)

Informationen zu den Gottesdiensten der Emmaus-Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage oder in den Schaukästen der Erlöser – und Gnadenkirche.

Zu den Gottesdiensten der weiteren Hagener Gemeinden finden Sie die Angaben auf der Internetseite des Kirchenkreises:

www.kirchenkreis-hagen.de/geistliche-angebote/gottesdienst/

Zeitumstellung 27.10.2024

DIE UHREN WERDEN VON 3 UHR
AUF 2 UHR ZURÜCKGESTELLT.
ES BEGINNT DIE
NORMALZEIT/"WINTERZEIT".





Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatspruch OKTOBER 2024

Foto: epshold/Lukas Barm




lichtblick.life
PHYSIOTHERAPIE

Cunostr. 50 - 58093 Hagen

Telefon: 02331 / 5940337

Web: www.lichtblick.life | Mail: [info\(at\)lichtblick.life](mailto:info(at)lichtblick.life)

Gesund in die Zukunft blicken

- HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- KRANKENGYMNASTIK
- HAUS- & HEIMBESUCHE
- FASZIENTHERAPIE
- LICHTBLICK+ THERAPIE
- TRIGGERPUNKT BEHANDLUNG
- LASERTHERAPIE
- CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
- MASSAGEN
- SKOLIOSE-THERAPIE



Johanna Bayer stellt sich vor



Gemäß § 2 Jugendbeteiligungserprobungsgesetz wurde Johanna Bayer als zusätzliche Presbyterin am 26.05.2024 im Gottesdienst offiziell eingeführt.

Hier stellt Johanna sich vor:

Mein Name ist Johanna Bayer und ich bin 20 Jahre alt. Ich studiere zur Zeit Soziologie in Wuppertal und hoffe, das nächste Jahr mit meiner Bachelor-Arbeit abzuschließen. Aus einem meiner ersten Kinderbücher stammen die Worte: **„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ (Antoine de Saint-Expéry. Der kleine Prinz)** Und diese Worte begleiten mich stets auf meinem Weg. Nach meiner Konfirmation blieb ich als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kinder – und Jugendarbeit dabei. Mit Freude helfe ich bei Freizeiten und besonders gern beim Kindergottesdienst.

Während dieser Zeit in unserer Gemeinde bin ich vielen Menschen begegnet, die wie ich, mit vollem Herzen etwas in der Gemeinde bewirken wollen.

Unsere Kirche vereint viele sehr unterschiedliche Menschen, gibt ihnen ein Zuhause, wo sie sie selbst sein können.

Als nachberufene Presbyterin möchte ich dieses Zuhause weiter gemeinsam stärken, ausbauen und für eine neue Generation öffnen. Mir ist es eine Herzensangelegenheit, dass in der Emmaus-Gemeinde jede*r willkommen ist.

Ich möchte allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, Kirche zu erleben und Spaß dabei zu haben, so wie mir diese Möglichkeit gegeben wurde.

Ich freue mich auf diese neue Aufgabe in unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße
Johanna Bayer



„Was ich an Kirchensteuer zahle, geht auf keine Kuhhaut!“

Ein weitläufiger Bekannter tönte in einer Runde: „Von der Kirchensteuer, die ich zahle, wird unser Kindergarten finanziert!“ „Soso“, dachte ich, „das ist ja eine interessante Information“, und rechnete nach. Angenommen ein zweigruppiger Kindergarten kostet an Trägerleistung 54.000 Euro im Jahr. Wenn dies dem Kirchensteuerbetrag entspricht, dann müsste unser Freund 600.000 Euro an Einkommensteuer zahlen, da in NRW der Kirchensteuerbetrag mit 9 Prozent vom Einkommen- bzw. Lohnsteuerbetrag ermittelt wird. Das entspricht unter Berücksichtigung der progressiven Steuersätze einem zu versteuernden Einkommen von 1.358.657 Euro. Mit diesem Einkommen zahlt unser Freund also insgesamt 654.000 Euro Einkommen- und Kirchensteuer.

Damit ist die Geschichte aber nicht beendet. Da Kirchensteuer steuerrechtlich nicht als Steuer, sondern als Spende an einen gemeinnützigen Verein angesehen wird, kann unser Einkommensmillionär im nächsten Jahr die zuvor gezahlte Kirchensteuer in voller Höhe von seinem zu versteuernden Einkommen abziehen. Bei gleichem Einkommen versteuert er somit nur 1.304.657 Euro und zahlt insgesamt nicht mehr 654.000 Euro „nur“ 627.513 Euro.

Dieses auf unser aller bescheideneren Verhältnisse angewendete Prinzip bedeutet für ein mittleres Einkommen und einer berechneten Kirchensteuer von 1000 Euro, dass je nach Steuersatz tatsächlich nur 600 bis 700 Euro (im Folgejahr) zu zahlen wäre. Oder umgekehrt: Wer durch einen Kirchenaustritt 500 Euro sparen will, spart tatsächlich nur 300 bis 400 Euro. Außerdem: Nur wer Einkommensteuer entrichtet, zahlt auch Kirchensteuer. Keine Kirchensteuer zahlen Schülerinnen und Schüler, Studierende - auch wenn sie Einkommen haben -, Arbeitslose, wenig verdienende Menschen sowie Rentnerinnen und Rentner mit einem geringen zu versteuernden Einkommen. Weiterhin: Würden die Kirchen ihre diakonischen, pädagogischen und bildungspolitischen Leistungen nicht mehr finanzieren können, müsste der Staat sie übernehmen. Das ginge wiederum nur über zusätzliche Steuern, die umso höher ausfielen, je mehr die unbezahlten Leistungen der vielen Ehrenamtlichen durch professionelle Kräfte ersetzt werden müssten. Seien wir also froh, dass unser Freund den Kindergarten finanziert oder zumindest es anderen weiszumachen versucht – und nicht austritt.

Detlef Klimke

Pinnwand



Tagesfahrt nach Xanten am 07. Sept. 2024

Am **07. Sept. 2024** ist die 2. Tagesfahrt nach **Xanten** geplant. Die Anmeldeformulare liegen demnächst in den Gemeindehäusern aus. Auch über unsere Homepage können Sie sich dann anmelden.

Es gibt noch einige wenige Plätze.

Tagesfahrt am 30. November 2024

Am 30.11.2024 bieten wir eine Tagesfahrt zum Grünkohlessen am Niederrhein und zu einem Besuch in Venlo (Weihnachtsmarkt) an.

Der Preis beträgt 59,00 Euro pro Person.

Flyer und Anmeldeformular finden Sie in unseren Gemeindehäusern und auf der Homepage.

Jetzt schon vormerken: Adventskonzert in der Erlöserkirche

Am 14. Dezember 2024 um 16 Uhr veranstaltet die Emmaus-Kirchengemeinde in der Erlöserkirche ein Adventskonzert.

Die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde bereiten ein entsprechendes Konzert vor. Es nehmen daran teil: Bläserensemble „FeinBlech“, Kreuz & Quer, Kirchenchor und Frau Petra Hasse-Becker an der Orgel.

Nach dem Konzert wird es einen Umtrunk geben. Es lohnt sich also, den Termin schon im Kalender zu notieren.

Sitzungstermine:

Anmeldeabend KU7: 26.08.24 um 19.30 Uhr
Presbyterium: 02.09.24 in Gnaden und 07.10.24 in Erlöser
Geschäftsführender Ausschuss: in Erlöser
Zentrumsausschuss Erlöser: 27.08.24 im Kaminzimmer
Redaktionskreis: 02.10.24 in Erlöser



Wir sind für Sie da



Essen auf Rädern

Tanja Friedrich ☎ 9589905



HausNotruf

Jasmine Upton ☎ 958924



72 Pflegeplätze | Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen | Garten
Seniorenbegegnungsstätte

Karl-Jellinghaus-Zentrum

Gabriela Zabel ☎ 9589700



Ambulante Pflege

Claudia Tanner ☎ 902030

Ihr Team vom DRK-Hagen

Alle Informationen
www.drk-kv-hagen.de



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Hagen e. V.

Aus Liebe zum Menschen

VOR ORT FÜR IHR AUTO.

KRAMER .AUTOS



PERSÖNLICHER SERVICE: BRINGT SIE WEITER.

Seit über 40 Jahren setzen wir auf individuelle Beratung, markenübergreifende Leistungen und eine stets attraktive und zukunftsorientierte Auswahl an Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen.

Telefon: 02331 90130
E-Mail: info@kramer.autos

FÜR ALLE MARKEN UND ALS
OFFIZIELLER SERVICEPARTNER FÜR:



MEHR AUF KRAMER.AUTOS